

# Frauen dominieren 1. AmRoul Turnier der Spielbank Hamburg

Drei Spielerinnen unter den Top 5



Hamburg, 14. September 2005. Zunächst sah es nach einem Start-Ziel-Sieg aus. Doch dann entschied Michael Waack mit einem erspielten Gewinnbetrag von 4.020 Euro doch noch das 1. American Roulette Turnier der Spielbank Hamburg. Die Hamburgerin Hannelore Pohl hatte bis dahin das Feld souverän mit einer Spielsumme von 3.520 € angeführt. Dann konnte sie Waack noch abfangen.

Am Ende belegten mit Hannelore Pohl, Ursula Gandera und Aurora Modesto drei Spielerinnen die Plätze 2, 4 und 5. Platz 3 erreichte Andreas Schulz. Waack setzte sich erst bei den letzten Coups durch. Damit konnte er nur knapp die Dominanz der Spielerinnen brechen, die bis dahin das Turnier beherrscht hatten. Weibliche Spieler stellten ein Drittel des Turniers. Sie belegten aber drei der ersten fünf Siegränge.



Der Gesamt-Sieger des Turniers erhielt 720 € sowie 50 € in Glücksjetons. Auf den 2. Platz

entfielen 360 €, auf Rang 3 120 €. Die Positionen 4 bis 6 wurden mit 50 €, 40 € sowie 30 € in Glücksjetons belohnt.

Für ein Startgeld von 50 Euro bekamen die Spieler Turnier-Jetons im Wert von 500 Euro. Ziel war, innerhalb von 25 Coups einen möglichst hohen Gewinn zu erreichen. Champion wurde der Spieler oder die Spielerin mit der höchsten Gewinnsumme. Gespielt wurde von 17.00 bis 21.00 Uhr.